

# Protokoll zur 13. Leader-Lenkungsausschuss-Sitzung der Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V. am Freitag, 14. Dezember 2012 im Landratsamt Schweinfurt



**Beginn der Sitzung: 11:00 Uhr**  
**Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste**

## **Entschuldigt waren folgende stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses:**

Stefan Rottmann	1. Bürgermeister der Gemeinde Schonungen
Bernhard Weiler	Präsident des Bezirksverbandes Ufr des Bayer. Bauernverbandes
Jürgen Bode	Stellvertr. Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt

## **Vertretungsvollmachten:**

- Simon Suffa für Jürgen Bode als WiSo-Vertreter für die IHK Würzburg-Schweinfurt

## **TOP 1: Begrüßung**

Landrat Leitherer, Vorsitzender der LAG Schweinfurter Land e. V., begrüßt die Teilnehmer zur 13. Lenkungsausschuss-Sitzung. Besonders begrüßt Herr Leitherer den Leadermanager für Unterfranken, Herrn Wolfgang Fuchs, Herrn Kraus vom ALE Unterfranken sowie Herrn Lang vom AELF Schweinfurt und dankt für die bisherige Unterstützung.

## **TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Landrat Leitherer und Geschäftsleiter Bonengel stellen fest, dass acht von zehn Mitgliedern des Lenkungsausschusses - teilweise bevollmächtigt – anwesend sind, davon vier kommunale/politische Vertreter und vier Wirtschafts- und Sozialpartner bzw. Partner der Zivilgesellschaft. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben, zu fassende Beschlüsse sind wirksam.

Es wird festgestellt, dass zur Leader-Lenkungsausschuss-Sitzung am 14.12.2012 ordnungsgemäß schriftlich geladen wurde. Kein stimmberechtigter Teilnehmer wird wegen einer persönlichen Beteiligung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **TOP 3: Vorstellung und Beratung von Projekten, die beschlossen werden sollen**

#### *a) Frei:Raum Dingolshausen*

Herr Bürgermeister Zachmann erläutert zunächst die Entwicklungsgeschichte des Projektes Frei:Raum, dessen Entwicklung mit dem Konkurs der Brauerei Hümmer 1981 und der Übernahme durch die Gemeinde Dingolshausen begann. Herr Zachmann führt aus, dass bereits 2005/2006 die Idee der Schaffung einer Dienstleistungseinrichtung für die regionale Wirtschaft und für die Bevölkerung geboren wurde. Das Projekt Frei:Raum, das die Errichtung eines multifunktionalen Veranstaltungs-, Bildungs- und Begegnungshauses vorsieht, wurde im Rahmen der Leader+-Förderphase (2000-2006) der ehem. Leader-Region Main-Steigerwald e. V. zu einem antragsreifen Leader-Projekt entwickelt, auf Grund der auslaufenden Förderphase sowie der ungesicherten Finanzierung jedoch zunächst zurückgestellt.

Im Zusammenhang mit dem Zentrum Nachhaltigkeit Wald (ZNW) in Handthal gewann das Projekt wieder an Bedeutung, so Bürgermeister Zachmann. Er stellt die Vernetzung über das Gruppenraumangebot der Einrichtung Frei:Raum zum ZNW und die geplante Zusammenarbeit im Tagungsgeschäft mit der Hotellerie und Gastronomie in Gerolzhofen im Bereich Übernachtungsmöglichkeiten heraus. Der regionale Vernetzungsgedanke, die Beseitigung einer Gewerbebrache und die Schaffung einer regionalen Bildungseinrichtung für Wirtschaft, Bevölkerung und Vereine in Kombination mit einer aktiven Bürgerschaft und der Lokalen Wirtschaftsförderung Dingolshausen e. V. als Leiter der Einrichtung erfüllen und unterstützen den Leadergedanken. Mit dem Projekt verbindet die Gemeinde Dingolshausen die Hoffnung auf einen bedeutenden Impuls in der strukturschwachen Region Main-Steigerwald.

Die in Aussicht stehende Förderung des Abrisses der Gewerbebrache mit Mitteln der Städtebauförderung sowie die Unterstützung durch die Diözese Würzburg haben schließlich die Gemeinde Dingolshausen bewogen, das ehrgeizige Projekt Frei:Raum Dingolshausen anzugehen und zu finanzieren.

Landrat Leitherer bekräftigt die Ausführungen und weist auf die aktive Unterstützung des Vorhabens durch den Trägerverein Zentrum Nachhaltigkeit Wald im Steigerwald e. V. hin.

Herr Wachter thematisiert die Unterhalts- und Betriebskosten der neuen Einrichtung. Diese sind, so Bürgermeister Zachmann, im Rahmen des Betriebskonzepts berechnet worden. Im Vergleich zu den bisherigen provisorischen Einrichtungen im ehem. Brauereigebäude werden die künftigen Betriebskosten annähernd den bisherigen Kosten entsprechen, verbunden jedoch mit einem erheblich besseren Raumangebot und einer zeitgemäßen Infrastruktur und Technik.

1. Bürgermeisterin Lutz erkundigt sich nach der Parkplatzsituation. Herr Zachmann führt aus, dass ca. 40 Stellplätze direkt an der Einrichtung Frei:Raum entstehen werden sowie weitere Parkmöglichkeiten im Umfeld, z. B. entlang der Hauptstraße, vorhanden sind.

Herr Lang erkundigt sich nach den künftigen Nutzern der Einrichtung. Bürgermeister Zachmann erläutert, dass die Einrichtung für eine regionale Nachfrage aus den Bereichen Wirtschaft, Vereine, ZNW und der Bevölkerung konzipiert sei. Eine Vermietung an Privatpersonen sei ausgeschlossen.

Leadermanager Fuchs fasst die Vorteile des Projektes für die Region zusammen, diese seien:

- die Auflösung einer Gewerbebrache,
- die Schaffung von Räumlichkeiten für Tagesseminare und moderierte Klein- und Großgruppenveranstaltungen, z. B. für oder durch die regionale Wirtschaft und das Zentrum Nachhaltigkeit Wald
- die Bereitstellung von Räumlichkeiten für Vereine und die Pfarrgemeinschaft
- Schaffung eines attraktiven Außengeländes für regionale Messen.

Das im Rahmen einer intensiven Bürgerbeteiligung entwickelte Raumkonzept erlaube umfangreiche Tagungsmöglichkeiten im ländlichen Raum, schaffe Möglichkeiten für die LWD e. V., sich zu entwickeln und für die Regionalinitiative Verein Main-Steigerwald e. V. eine attraktive Veranstaltungsmöglichkeit. Das Projekt erfülle damit eine zentrale Bedeutung für die Entwicklungsstrategie im Schweinfurter Land. Herr Fuchs weist zudem auf die mit dem Projekt verbundene gewachsene Verantwortung für die Gemeinde und die LWD e. V. hin.

Herr Rieger begrüßt die Aktivitäten der Gemeinde Dingolshausen und führt aus, dass das Projekt nachvollziehbar sei und eine regionale Bedeutung erfülle. Er betont die anspruchsvolle Aufgabe zur Entwicklung eines Seminarbetriebs und weist in diesem Zusammenhang auf die Entwicklung und Verbesserung der Gastronomie und Hotellerie in der Region hin. Auch die Zusammenarbeit und Vernetzung mit dem ZNW halte er für eine ambitionierte Aufgabe.

Bürgermeister Zachmann dankt für die Anregungen und Nachfragen, die auch in der Gemeinde Dingolshausen und den Gremien diskutiert wurden. Die Einrichtung Frei:Raum Dingolshausen werde sich als Partner für viele regionale Einrichtungen anbieten.

Herr Kraus begrüßt ebenfalls das Projekt und den regionalen Ansatz, die in hervorragender Weise die abgeschlossene Dorferneuerung in Dingolshausen ergänzen.

Es folgt die Abstimmung. Laut Geschäftsführer Herrn Bonengel belaufen sich die Gesamtkosten des Projektes Frei:Raum auf 1.772.544,61 €, die zuwendungsfähigen Kosten seien mit 1.482.302,41 € beziffert, die beantragte Leaderförderung liege somit bei 741.151,20 €. Der Eigenanteil der Gemeinde Dingolshausen betrage 831.393,41 €; 200.000,00 € seien als Zuschuss bei der Diözese Würzburg beantragt.

Das Gremium befürwortet mit Nachdruck das Projekt in der vorgestellten Fassung zur Unterstützung.

**Der Beschluss erfolgt einstimmig (8:0).**

#### **TOP 4: Verschiedenes / Ausblick**

Regionalmanager Frey erläutert den gegenwärtigen Sachstand zum Kooperationsprojekt Themenradweg Rennweg, das in der Leader-Lenkungsausschuss-Sitzung am 18. Oktober 2012 sowohl als Kooperationsprojekt als auch als Projekt an sich beschlossen wurde. Es liegt eine Änderung der Investitionsplanung seitens der federführenden LAG Haßberge e. V. vor, bedingt durch erforderliche infrastrukturelle Maßnahmen, so dass sich die Gesamtkosten des Projektes um 1.713,60 € (Gesamtkosten alt: 41.729,73 € (brutto) / Gesamtkosten neu: 43.443,33 € (brutto)) erhöhen. Hierdurch ändert sich auch der zu beantragende Förderbetrag nach Leader von ursprünglich 21.040,21 € auf 21.904,21 €. Die Zielsetzung des Projektes und der Förderzweck bleiben unverändert, ebenso der Eigenanteil des Landkreises Schweinfurt am Projekt mit einmalig ca. 500 €.

Es folgt die Abstimmung. Das Gremium befürwortet weiterhin das Kooperationsprojekt auf der Basis der Kooperationsvereinbarung und stimmt der geänderten Investitionsplanung zu. Die Abstimmungen gehen 8:0 aus und erfolgen damit einstimmig.

Anschließend dankt Herr Leadermanager Fuchs den Mitgliedern des Leader-Lenkungsausschusses für die tatkräftige Unterstützung und die Bereitschaft, sich für die Regionalentwicklung zu engagieren. Er betont, dass mit dem heutigen Projekt Frei:Raum Dingolshausen ein bedeutender Meilenstein und ein schöner Jahresabschluss einer „Start-LAG“ gesetzt wurden. Der Lenkungsausschuss der LAG Schweinfurter Land e. V. zeichne sich durch gute Teamarbeit und Solidarität aus. Herr Fuchs spricht abschließend seine Weihnachtgrüße aus.

Da keine weiteren Wünsche oder Anträge aus dem Gremium vorgebracht werden, verabschiedet Landrat Leitherer die Sitzungsteilnehmer mit dem Dank für die Unterstützung der Regionalentwicklung und die erfolgreiche Zusammenarbeit. Sein Dank gilt auch der Regierung von Unterfranken, allen beteiligten Ämtern sowie den Vertretern der Wirtschaft. Er schließt sich den Weihnachtsgrüßen an und wünscht allen Sitzungsteilnehmern zum Jahresende einige entspannte und erholsame Feiertage.

### **Ende der Sitzung: 11.45 Uhr**

Schweinfurt, den 14. Dezember 2012

---

Harald L e i t h e r e r  
*Vorsitzender der Leader-Aktionsgruppe  
Schweinfurter Land e. V.*

---

Sabine L u t z  
*Mitglied des Lenkungsausschusses der  
Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.*

#### Protokoll:

Konrad Bonengel, Ulfert Frey  
Regionalmanagement Schweinfurter Land

#### Anlagen:

- Teilnehmerliste